

Medienmitteilung

Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2021 des Branchenverbandes Transportunternehmen Zentralschweiz (TUZ)

Die Verbandsmitglieder blicken aufgrund der Corona-Pandemie auf ein wirtschaftlich anspruchsvolles Jahr zurück. Der Lockdown im Frühling 2020, das weitgehende Ausbleiben des interkontinentalen Tourismus im Sommer 2020 und die umfangreichen behördlichen Einschränkungen im Winter 2020/21 haben zu einem Ertragseinbruch von rund 30 Prozent oder 100 Mio. Franken geführt. Zudem haben die Schutzmassnahmen höheren Aufwand verursacht. Dank den Kurzarbeitsentschädigungen konnten die meisten Arbeitsplätze erhalten werden.

Der Vorstand hat Ende April entschieden, die für den Montag, 31. Mai 2021, bei den Brunni-Bahnen Engelberg auf dem Ristis geplante Mitgliederversammlung auf schriftlichem Weg durchzuführen. Sepp Odermatt, Präsident der TUZ, bedankt sich bei allen Beteiligten, die im herausfordernden Winter dazu beigetragen haben, dass in der Schweiz überhaupt Wintersport betrieben werden konnte. Rückblickend darf festgehalten werden, dass nur dank der guten Zusammenarbeit zwischen Behörden, Unternehmen und Verbänden eine Wintersportsaison möglich wurde.

Ein herausforderndes Geschäftsjahr 2020

Der Lockdown vom Frühling 2020 und das weitgehende Ausbleiben des interkontinentalen Tourismus im Sommer hinterliessen in der Zentralschweiz tiefe Spuren. Es zeigt sich ein zweigeteiltes Bild: Betriebe mit einem hohen Anteil an internationalen Gästen müssen grosse Umsatzeinbussen verzeichnen, dagegen haben Unternehmen mit einem höheren Anteil am Binnenmarkt erwartungsgemässe Umsätze erzielt.

Die behördlichen Schliessungen der Skigebiete über Weihnachten und die teils noch bis im Februar andauernden kantonalen Einschränkungen des Skibetriebs sowie der Gastronomiebetriebe hatten entsprechend negative Folgen auf die Erträge. Entlastung brachten die Kurzarbeitsentschädigungen und wo möglich auch Härtefallentschädigungen (z.B. für Gastronomiesparten). Allerdings werden die Umsatzausfälle langfristig negative Auswirkungen auf die Investitions- und Innovationsfähigkeit der Betriebe haben. Die angespannte Pandemiesituation im Winter 2020/21 erschwerte auch die Tell-Pass Wintersaison. Fast sämtliche Incoming-Märkte sind eingebrochen. Das über ein ganzes Jahr gültige, neu eingeführte Produkt SchneepassPlus stellte sich als Erfolg heraus und hat die Erwartungen übertroffen (Gesamtumsatz +3 Prozent ggü. Vorjahr).

Mit Zuversicht ins Jahr 2021 gestartet

TUZ hat sich im Jahr 2020 stark für die Neuorganisation des digitalen Vertriebs in der Zentralschweiz eingesetzt. Verschiedene Mitglieder haben Interesse an einem kompatiblen, gemeinsamen Vertriebssystem angemeldet. Im April 2021 konnte ein Rahmenvertrag abgeschlossen werden. Weiter wurde die Zusammenarbeit mit der Luzern Tourismus AG auch im Bereich der digitalen Projekte gestärkt.



Godi Koch, CEO der Pilatus-Bahnen, wurde für weitere drei Jahre im Vorstand bestätigt. Die Ägerisee Schifffahrt AG wurde als neues Mitglied im Verband aufgenommen. Durch den Regionalverband TUZ werden somit neu die Interessen von 73 Unternehmen vertreten.

Ausblick

Präsident Sepp Odermatt und Geschäftsführer Adrian Bühlmann blicken zuversichtlich auf die kommende Sommersaison. Die Schutzmassnahmen der touristischen Transportbetriebe und der Bergbahnen sind mit dem Schutzkonzept des öffentlichen Verkehrs abgestimmt. Mit der fortschreitenden Impfkampagne des Bundes, gepaart mit den geltenden Hygieneregeln und den Ankündigungen des Bundesrates der Stabilisierungs- und Normalisierungsphase wächst die Zuversicht auf eine steigende Nachfrage im europäischen Binnenmarkt. Die touristischen Fernmärkte werden sich voraussichtlich erst über einen längeren Zeitraum erholen, was die Widerstandsfähigkeit der grösseren Unternehmen weiterhin auf die Probe stellt. Auswirkungen auf die Investitions- und Innovationsfähigkeit der Unternehmen zeichnen sich bereits ab.

Die Transportunternehmen Zentralschweiz (TUZ) bilden den Verband der touristisch ausgerichteten Transportunternehmen und umfassen 73 Mitgliederbetriebe in 6 Kantonen aus den Bereichen Bahn, Bus, Schiff und Bergbahnen. Gemeinsam geben die TUZ die beiden Fahrausweise Tell-Pass und Schneepass Zentralschweiz heraus. Die Mitglieder der TUZ erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2019 einen Gesamtumsatz von rund 300 Mio. Fr. und beschäftigten über 3'500 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2020 ist der Gesamtumsatz pandemiebedingt auf rund 200 Mio. Fr. zurückgegangen.



Vorstand TUZ 2021: v. l. Tobias Matter (Titlis Bergbahnen), Godi Koch (Pilatus Bahnen), René Koller (Bergbahnen Sörenberg), Sepp Odermatt (Präsident), Reto Marzer (Auto AG Uri)

Luzern, 31. Mai 2021

Weitere Auskünfte:

Adrian Bühlmann, Geschäftsführer
041 360 70 73 oder adrian.buehlmann@tu-z.ch

Sepp Odermatt, Präsident
079 244 22 55

